

Vorankündigung zur Premiere des Films „GAV / In Zeiten des Wandels“

Inhaltszusammenfassung

In „GAV / In Zeiten des Wandels“ (2013, 89 min) geht es um die kurdische Familie Boran in Freiburg. Die kurdische Familie, die stellvertretend für alle Migranten in Deutschland fungiert, leidet seit geraumer Zeit an Folgen der Migration und dem alltäglich-staatlichem Rassismus. Es herrscht im Wohnhaus der Familie eine wortkarge, depressive Stimmung, die jedes Familienmitglied niederdrückt. Überdrüssig an einem Leben voller Misserfolge, unzufrieden mit sich selbst und der Umwelt existieren die Menschen stumm einander vorbei, bis eines Tages eine Veränderung in das Familienleben einzieht und Unglaubliches in Gang setzt. Die Familie beginnt sich zum *perfekten Migranten* zu verwandeln und dies mit ungeheuren Konsequenzen.

Der dreigliedrige Film entstand in einer deutsch-kurdische Koproduktion zwischen Regisseur Chepo Gewez und dem Verein *Theater 1098 – Freiburg*. Chepo Gewez gewagter Film ist höchst politisch, provokativ, irritierend und innovativ zugleich. Der Film öffnet vor allem eine unvergleichbare Perspektive auf die Migration in Deutschland. In einer aberwitzigen Parallelen zwischen Fiktion und Wirklichkeit vermischten sich Opfer-Täter-Rollen, kulturelle Identitäten, Psycho-Film mit Provokation in Lars von Triers Sinne, kurdischer Avantgardismus mit deutschem Splatter. - Das kurdische Wort *GAV* bedeutet übersetzt „Schritt“ und das Projekt „GAV / In Zeiten des Wandels“ wagt einen ungewöhnlich mutigen, doch notwendigen Schritt in unserer deutschen Gesellschaft, die zunehmend mit Fremdenfeindlichkeit und virulentem Rassismus unterwandert wird.

Der Film hat vor einigen Tagen auf dem *8th Kurdish Film Festival* in London seine Weltpremiere gefeiert. Die Deutschland-Premiere findet am Montag (20.01.14) um 20 Uhr im Kommunalen Kino (Urachstr. 40, 79102 Freiburg) in Anwesenheit des Filmemachers statt. Eine zweite Aufführung folgt am Montag (27.01.) ebenfalls um 20 Uhr im Kommunalen Kino.

Darsteller:

Orhan Müstak | Mem
Melanie Metzger | Pivok
Małgorzata Wachecka | Rebecca
Brûsk Cûdî | Robîn
Ramo Gündogdu | Ciwan
Apo Dündar | Vater Selîm
Evgenia Berezovskaia | Mutter Gulgîn
Sonja Engler | Judith
Marianne Lindt | Lisa
Achim Freund | Christoph
und viele Weitere ...

Team:

Chepo Gewez - Regisseur & Drehbuchautor
Till Gombert - Produktionsleiter & Regieassistent
Daniel Zemicael - 2. Regieassistent
Kenny Look - Kinematograf
Jonas Frankenreiter - Tonaufnahme
Dagmar Neumann - Produktionsassistentin
Cosmea Spelleken - Produktionsassistentin
und viele Weitere...